

DEUTSCH

TECHNOLOGIELEITUNG FÜR *multiSTATION® RIGID miniARM®* – ÜBERSETZUNGEN

HINWEIS: SCHEMATISCHE DARSTELLUNGEN UND BESTELLINFORMATIONEN FÜR DAS PRODUKT SIND DER TECHNOLOGIELEITUNG FÜR DEN *RIGID miniARM®* ZU ENTHIMMEN

 DIESE PRODUKTBEILAGE VOR DEM GEBRAUCH GRÜNDLICH DURCHLESEN

multiSTATION® RIGID miniARM® – PRODUKTBESCHREIBUNG:

Der *RIGID miniARM®* (ABB. 1) ist ein Zubehörtel im *multiSTATION®* System. Er ist ein wiederverwendbares, sterilisierbares, neu positionierbares Stützteil, das eine außergewöhnlich stabile Basis bietet, wenn er mit einem separat erhältlichen *multiSTATION®* Schienenhalter, mit dem auswechselbaren Adapter verbunden sind, verwendet wird. Adapter und Instrumente können an der Schnellschlusstanze (2) angebracht werden; je nach Operation. Das obere Gelenk (2) ermöglicht es der Schnellschlusstanze, genau relativ zum oberen Arm (3) positioniert zu werden. Die Drehung des Einstellungsknopfs (1) im Uhrzeigersinn senkt den *miniARM®* auf die ausgewählte Ausrichtung. Die Drehung des Einstellungsknopfs gegen den Uhrzeigersinn gibt den *miniARM®* nur zur Neupositionierung frei. Das mittlere Gelenk (3) ermöglicht sowohl die Artikulation als auch die sichere Positionierung durch die Verriegelungszähne (4) des oberen Arms relativ zum unteren Arm (7). Das untere Gelenk (5) ermöglicht sowohl die Artikulation als auch die sichere Positionierung durch die Verriegelungsgelenke (nicht angezeigt) des unteren Arms relativ zum angewinkelten Verbindungsstück (6). Das angewinkelte Verbindungsstück endet in einem DOC-Koppler (10), der die Aufnahmebohrung des *multiSTATION®* Schienenhalters einrasten lässt. Die Anbringmutter (11) versetzt den DOC-Koppler in der Aufnahmebohrung, wenn die Anbringmutter und ihr internes Gewinde (9) (nicht angezeigt) im Uhrzeigersinn in die Aufnahmebohrung eingeschraubt werden. Beim Festziehen in die Buchse werden der DOC-Koppler und das angewinkelte Verbindungsstück zusammengedrückt, so dass sie sich nicht mehr bewegen können.

INDIKATIONEN:

Der *multiSTATION® RIGID miniARM®* ist für die Verwendung durch Chirurgen indiziert, um Instrumente für eine Zeit in einer fixierten Position zu halten.

GEBRAUCHSANWEISUNG

VERRIEGLUNG, FREIGABE UND PLATZIERUNG DES *multiSTATION® RIGID miniARM®*

Vor jedem Gebrauch den *RIGID miniARM®* testen, indem bestätigt wird, dass eine akzeptable Haltestärke erreicht wird. Die Verwendung abbrechen, wenn die Haltestärke unzureichend ist. Diese Anweisung zur Anbringung eines *RIGID miniARM®* Produkts an einem aufnehmenden DOC treffen für die Verwendung mit dem aufnehmenden DOC, eines jeden separat erhältlichen *multiSTATION®* Schienenhalters, zu, der bereits an eine abgebildete Tischschiene angeschlossen ist.

- Verriegeln des *RIGID miniARM®* Produkts, indem der Einstellungsknopf im Uhrzeigersinn gedreht wird, bis er vollständig einrastet.

HINWEIS: WENN EINE NICHT GEWÜNSCHTE BEWEGUNG DES *miniARM®* PRODUKTS ODER DER ANBRINGUNG BEMERKT WIRD, DEN EINSTELLUNGSKNOPF WEITER IM UHRZEIGERSINN ANZIEHEN.

3. Freigeben des *miniARM®* Produkts, indem der Einstellungsknopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

HINWEIS: Beim Drehen des Einstellungsknopfs sicherstellen, dass der *miniARM®* abgestützt wird.

3. Platzieren der Anbringmutter und des DOC-Kopplers auf den aufnehmenden DOC des *multiSTATION®* Schienenhalters zum Befestigen des *miniARM®* Produkts am DOC.

4. Drehen der Anbringmutter im Uhrzeigersinn auf den DOC und Einschrauben in den Schienenhalter-DOC.

HINWEIS: WENN DAS EINSCHRAUBEN SCHWIERIG IST, DIE ANBRINGUNGSMUTTER GEGEN DEN UHRZEIGERSINN DREHEN, UM SIE ABZUSCHRAUBEN, DIE ANBRINGUNGSMUTTER DANN VORSICHTIG WIEDER AM DOC AUSRICHTEN UND DIE DREHUNG IM UHRZEIGERSINN WIEDERHOLEN. DIE ANBRINGUNGSMUTTER NICHT GEWALTSM DREHEN, DA DIES ZUM VERKLEMMEN VON *miniARM®* UND SCHIENENHALTER FÜHREN KANN.

5. Ausrichten der Verriegelungszähne des mittleren Gelenks und sicherstellen, dass der untere Arm vollständig in eine Verriegelungsgrube des unteren Gelenks einrastet.

HINWEIS: DAS VOLLSTÄNDIGE EINRASTEN DES UNTEREN ARMS IN DIE VERRIEGLUNGSRUBE KANN GESPÜRT WERDEN, WÄHREND DER *miniARM®* POSITIONIERT WIRD.

6. Positionieren des *miniARM®* Produkts im entriegelten Zustand durch Schieben, Ziehen oder Drehen der Schnellschlusstanze, des oberen Arms und des unteren Arms um die drei Gelenke für eine Anpassbarkeit in alle Richtungen.

Wenn der *miniARM®* wie gewünscht positioniert ist, die Verriegelungszähne ausgerichtet sind und die Verriegelungsgrube sitzt, das System verriegeln, indem der Einstellungsknopf im Uhrzeigersinn gedreht wird, bis eine ausreichende Haltestärke erreicht ist.

EINEN ADAPTER AN DEN *multiSTATION® RIGID miniARM®* ANBRINGEN

Die Schritte 1 und 2 zeigen ein Beispiel dafür, wie *multiSTATION®* Adapter (separat erhältlich) am *RIGID miniARM®* angebracht werden. Der Adapter kann an den *RIGID miniARM®* angeschlossen werden, bevor oder nach der Anbringung des *miniARM®* Produkts an einen *multiSTATION®* Schienenhalter angebracht werden.

- Schieben des gewünschten Adapters auf die Schnellschlusstanze, während der Adapterverriegelungshebel in die entriegelte Position gedreht wird.
- Drehen des Adapterverriegelungshebels in die verriegelte Position, um den Adapter sicher am *miniARM®* zu befestigen.

ENTFERNEN UND SAUBERN

Die Entfernung des *RIGID miniARM®* Produkts kann vereinfacht werden, indem der *miniARM®* in seiner verriegelten Position gehalten wird.

- Drehen des Verriegelungshebels des angebrachten Adapters auf die entriegelte Position.
- Abnehmen des Adapters durch Schieben von der Schnellschlusstanze.
- Abdrehen der Anbringmutter vom *multiSTATION®* Schienenhalter-DOC. Die Anbringmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das System vom DOC abzutrennen.
- Entfernen des *RIGID miniARM®* Produkts vom *multiSTATION®* Schienenhalter-DOC.

multiSTATION® RIGID miniARM®

AUFBEREITUNG

- Das Instrument unmittelbar nach der Verwendung demontieren und reinigen. Ein verschmutztes Instrument nicht trocknen lassen.
- Das Instrument ist nicht für die Reinigung oder Sterilisation mit einem angebrachten Adapter und/oder einem Schienenhalter validiert.
- Bei der Validierung verwendetes Reinigungsmittel: Steris Prostlytic® 2X (enzymatisch, pH-neutral). Die letzte Spülung nutzen frisches, warmes Wasser oder destilliertes Wasser durchzuführen.
- Niemals Metallbürsten oder Stahlwolle für die Reinigung verwenden.
- Alle Adapter und Schienenhalter gemäß der Gebrauchsanweisung für das Instrument vorbereiten und aufbereiten.

ORT-ZEITPUNKT DER VERWENDUNG

- Das Instrument unmittelbar nach der Verwendung demontieren und reinigen.
- Verschmutzte Instrumente nicht trocknen lassen.

VORBEREITUNG

- Entfernen des *RIGID miniARM®* Produkts vom Schienenhalter durch Drehen der Anbringmutter gegen den Uhrzeigersinn (ABB. 2).
- Alle Adapter vom *RIGID miniARM®* durch Drehen des Adapterverriegelungshebels und Schieben des Adapters von der Schnellschlusstanze entfernen (ABB. 3).

HINWEIS: ABB. 3 ZEIGT DIE ENTFERNUNG DES KLEMMENADAPTERS. ANDERE ADAPTER WERDEN AUF DIESELBE WEISE ENTFERNT.

- Den Einstellungsknopf gegen den Uhrzeigersinn bis zur vollständigen Öffnung drehen, so dass der Knopf nicht mehr gedreht werden kann und sich jedes Gelenk frei bewegt (ABB. 4).
- Bei Verwendung der *multiSTATION®* Sterilisationsablage (Artikelnummer: 100034) die Ablage gemäß der Gebrauchsanweisung für die Sterilisationsablage separat reinigen.

MANUELLE VORREINIGUNG

- Temperatur und Konzentration sind den Anweisungen des Reinigungsmittelestellers zu entnehmen.
- Die Außenoberflächen des Instruments gründlich mit einer Bürste mit Kunststoffborsten reinigen und dabei besonders auf folgenden achten:
 - Haltering, oberes und unteres Gelenk und Schnellschlusstanze (ABB. 5)
 - Verriegelungszähne des mittleren Gelenks (ABB. 6)
 - Unteress Kugellegen, Verriegelungsgruben (ABB. 7)
 - d. DOC-Koppler, Anbringmutter und internes Gewinde (ABB. 8)
- Mindestens 2 Minuten lang mit warmem Wasser abspülen.
- Mit einer der zwei erforderlichen Reinigungsoptionen fortfahren: Ultraschall oder automatisiert.

REINIGUNG MIT ULTRASCHALL

- Mindestens 15 Minuten lang im Ultraschallbad in enzymatischer, pH-neutraler Reinigungslösung reinigen. Angaben zur Temperatur und Konzentration sind den Anweisungen des Reinigungsmittelestellers zu entnehmen.
- Mindestens 4 Minuten lang mit warmem Wasser abspülen. Um eine vollständige Spülung sicherzustellen, eine saubere Bürste mit Kunststoffborsten verwenden, um das Instrument gründlich zu reinigen.

Die folgenden Hinweise geben für TABELLE 2:
*Die *multiSTATION®* System Sterilisationsablage wird von Summit Medical, 815 Vikings Parkway, Suite 100, St. Paul, MN 55121, USA, hergestellt.

Die Basis-UDI-DI für dieses Produkt lautet 085020006multiStationDF.



ODER

AUTOMATISIERTE REINIGUNG

- Es ist ein Wasch-/Desinfektionsgerät mit grundlegend genehmigter Wirksamkeit (z. B. gemäß EN ISO 15883) erforderlich, das ordnungsgemäß installiert und qualifiziert sein muss und regelmäßige Wartung und Prüfung unterzogen wird.
- Das Instrument in das Wasch-/ Desinfektionsgerät laden. Ein Berühren der Instrumente vermeiden und die Instrumente so anordnen, dass ein ordnungsgemäßes Abläufen möglich ist.
- Den Wasch-/Desinfektionszyklus mit einem zusätzlichen Spülung verwenden.

HINWEIS: DIE STERILISATIONSABLAGE IST NICHT FÜR DIE REINIGUNG VON INSTRUMENTEN AUSGELEGT, SIE MUSS SEPARAT AUFBEREITET WERDEN. DIE ABLAG E IST NUR FÜR DIE STERILISATION, DEN TRANSPORT UND DIE LAGERUNG WIEDERVERWENDBARER INSTRUMENTE BESTIMMT. WEITERE INFORMATIONEN SIND IN DER GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DIE STERILISATIONSABLAG E ZU FINDEN.

SCHMIERUNG

- Ein gemäß den Herstellerempfehlungen angesetztes Schmiermittel für Instrumente auftragen, um die Haltbarkeit des Instruments zu verlängern, indem das gesamte Instrument mindestens 30 Sekunden lang in das Schmiermittel eingetaucht wird. Verfügt das Desinfektionsgerät des Krankenhauses über einen Schmierungszyklus, so kann dieser statt der manuellen Schmierung angewandt werden.

HINWEIS: LSI HAT FÜR DIESES INSTRUMENT DIE VERWENDUNG DES MicroLube® C SCHMIERMITTELS FÜR INSTRUMENTE VALIDIERT. ANDERE MARKEN VON SCHMIERMITTELEN FÜR INSTRUMENTE WURDEN NICHT GETESTET UND DIE LEISTUNG SOWIE ERGEBNISSE KÖNNEN NICHT GARANTIERT WERDEN.

KONTROLLE

- Das Instrument sorgfältig inspizieren, um sicherzustellen, dass alle sichtbare Verschmutzung entfernt wurde. In der Regel ist eine visuelle Kontrolle unter guten Lichtbedingungen ohne Vergrößerung ausreichend. Besonders ist auf die in den ABB. 5-8 gezeigten Stellen zu achten. Bei gefundener Verschmutzung den Reinigungsprozess wiederholen.
- Das Instrument auf leichte oder übermäßige Korrosion überprüfen. Wenn Korrosion vorhanden ist, das Instrument nicht mehr für Operationen verwenden, aber die vollständige Aufbereitung abschließen.
- Das Instrument auf Schäden überprüfen. Wenn Teile beschädigt sind, das Instrument nicht mehr bei Operationen verwenden, aber die vollständige Aufbereitung abschließen.

VERPAKKUNG

- Sicherstellen, dass der Einstellungsknopf des *RIGID miniARM®* Produkts vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird und sich jedes Gelenk frei bewegt.
- Wenn ein Sterilisationsbeutel verwendet wird, jedes Instrument in seinen eigenen Beutel geben. Wird die Sterilisationsablage verwendet, ist vorab die Gebrauchsanweisung für die Sterilisationsablage zu lesen. Sicherstellen, dass die Sterilisationsablage gemäß der Gebrauchsanweisung für Sterilisationsablagen gereinigt wurde, und den unteren Teil der Ablage laden, wie in ABB. 9 dargestellt.
- Das Instrument gemäß TABELLE 1 verpacken. Das Barriersystem für wiederverwendbare Instrumente muss die folgenden Anforderungen erfüllen:
 - ISO 11607-1
 - Für die Vorvakuum-Dampfersterilisation geeignet
 - Für die medizinische Verwertung geeignet
 - Grad für das Gewicht der beladenen Ablage gemäß der Gebrauchsanweisung der Sterilisationsablage und den Verfahren der Einrichtung geeignet

STERILISATION

- Das Instrument muss vor der Sterilisation ordnungsgemäß gereinigt werden.
- Den Sterilisationszyklus gemäß TABELLE 1 durchführen:

TABELLE 1: <i>multiSTATION® RIGID miniARM®</i> – Sterile Verpackung und Aufbereitung			
Methode	Sterilisation mit feuchter Wärme (Dampf) gemäß ANSI/AAMI S79	Sterilisation mit feuchter Wärme (Dampf) gemäß ANSI/AAMI S79	Dampfsterilisation zur sofortigen Verwendung gemäß ANSI/AAMI S79
Behälter	<i>multiSTATION®</i> Sterilisationsablage Art.-Nr. 100034	Keine Ablage	Keine Ablage
Zyklus	Vorvakuum (Vorvak.)	Vorvakuum (Vorvak.)	Vorvakuum (Vorvak.)
Verpackung	2-lagige Polypropylen-verpackung	Beutel	Keine Verpackung
Temperatur	132 °C (270 °F) (Minimum)	132 °C (270 °F) (Minimum)	132 °C (270 °F) (Minimum)
Expositionszeit	4 Minuten (Minimum)	4 Minuten (Minimum)	4 Minuten (Minimum)
Trockenzeit	65 Minuten (Minimum)	25 Minuten (Minimum)	n.z.

Das/Die Instrumente/die, das/die mittels Sterilisation zur sofortigen Verwendung aufbereitet wurde(n), muss/müssen umgehend unter Anwendung einer aseptischen Technik vom Sterilisationsgerät zum Ort der Verwendung transferiert werden.

Siehe ANSI/AAMI S79 Comprehensive Guide to Steam Sterilization and Sterility Assurance in Health Care Facilities (Umfassende Anleitung für die Dampfsterilisation und Sicherung der Sterilität in Einrichtungen des Gesundheitswesens).

Der *RIGID miniARM®* wurde für 100 Aufbereitungszyklen validiert. Die nützliche Lebensdauer eines chirurgischen Instruments hängt zum größten Teil von der Pflege und Handhabung des Instruments ab. Eine sorgfältige Kontrolle und Funktionsprüfung des Instruments sollten dazu verwendet werden, das Ende seiner Lebensdauer zu bestimmen.

LAGERUNG

- Während der Lagerung ist sicherzustellen, dass das Instrument im sterilen Zustand gelagert bleibt.
- Ein haltbarer, nicht korrosiver, nicht leitender steriler Barriere, der Art der Lagerung und den Umgebungs- und Handhabungsbedingungen ab.

KONTRAINDIKATIONEN

- Nur mit den mitgelieferten Zubehörtteilen von LSI SOLUTIONS® verwenden.
- Diese Instrumente sind nur für den beschriebenen Verwendungszweck konzipiert.

WARNHINWEISE

- Lauf Bundesgesetzen darf dieses Produkt nur von einem Arzt bzw. auf ärztliche Anordnung gekauft, vertrieben und verwendet werden.
- Vor der Verwendung dieses Produkts ist es erforderlich, alle Anweisungen, Warnhinweise und Antriebsweise zu lesen und sich mit ihnen vertraut zu machen.
- Der *RIGID miniARM®* muss gemäß dieser Gebrauchsanweisung verwendet werden.
- Die unsachgemäße Verwendung des *RIGID miniARM®* Produkts kann zu ernst Verletzungen führen. Zusätzlich kann die fehlerhafte Pflege und Wartung des Instruments dazu führen, dass es vor Verwendung am Patienten unsteril wird und möglicherweise bei der Fachperson aus dem Gesundheitswesen oder dem Patienten schwere Verletzungen verursacht.
- Bei der Verwendung des *RIGID miniARM®* Produkts müssen Patienten immobilisiert oder anästhesiert sein.
- Die Verwendung des *RIGID miniARM®* Produkts ist abzubrechen, wenn der Patient bewegt wird oder sich selbst bewegt.
- Chirurgische oder endoskopische Verfahren dürfen nur von Ärzten durchgeführt werden, die eine ausreichende Schulung absolviert haben und mit relevanten Techniken und der Anatomie vertraut sind. Vor der Verwendung sind Techniken, Komplikationen und Gefahren in der medizinischen Fachliteratur nachzulesen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Der *RIGID miniARM®* ist unsteril verpackt.** Vor der Verwendung reinigen und sterilisieren.
- Wenn Unterschiede zwischen dieser Gebrauchsanweisung und entweder den Leitlinien ihrer Einrichtung und/oder den Herstelleranweisungen für ihre Reinigungs-/Sterilisationsausrüstung bestehen, ist das entsprechende verantwortliche Krankenhauspersonal auf diese Unterschiede aufmerksam zu machen und es ist eine Lösung zu finden, bevor die Reinigung und Sterilisation Ihres Instruments fortgesetzt wird.
- Die Verwendung des *RIGID miniARM®* Produkts für eine andere als die Aufgabe, für die es bestimmt ist, führt in der Regel zu einem beschädigten oder defekten Instrument.
- Vor der Verwendung den *RIGID miniARM®* kontrollieren, um die ordnungsgemäße Funktion und Zustand sicherzustellen. Die Instrumente nicht verwenden, wenn diese nicht zufriedenstellend wie vorgesehen funktionieren oder einen Sachschaden aufweisen.
- Chirurgische Instrumente unter Verwendung von Schienenhaltern an lockeren oder unsicheren Strukturen vermeiden.
- Beim Lösen des Einstellungsknopfs sicherstellen, dass der *miniARM®* abgestützt wird. Ein nicht verriegelter und nicht gestützter *miniARM®* kann herunterfallen und zu Schäden am Instrument, Schäden am angebrachten *multiSTATION®* Adapter oder zu Verletzungen von Patient oder Anwender führen.
- Bei Raumtemperatur aufbewahren.

UNERWÜNSCHTE REAKTIONEN

Es gibt keine dokumentierten unerwünschten Reaktionen.

BESTELLINFORMATIONEN

Informationen zur Nachbestellung sind in TABELLE 2 der Technologieanleitung für den *RIGID miniARM®* Halter zu finden.

Die folgenden Hinweise geben für TABELLE 2:
*Die *multiSTATION®* System Sterilisationsablage wird von Summit Medical, 815 Vikings Parkway, Suite 100, St. Paul, MN 55121, USA, hergestellt.

Die Basis-UDI-DI für dieses Produkt lautet 085020006multiStationDF.



LSI SOLUTIONS®
7796 Victor-Mendon Road
Victor, New York 14564 U.S.A.
Phone: +1 585.869.6600
Customer Service: +1 866.575.3493
Technical Support: +1 866.428.9092
Fax: +1 585.742.8086
www.lsisolutions.com



EMERGO EUROPE
Westervoortseidijk 60
6827 AT Arnhem
The Netherlands

FRANÇAIS

TRAUCTIONS DU GUIDE DE TECHNOLOGIE DU *multiSTATION® RIGID miniARM®*

REMARQUE : CONSULTER LE GUIDE DE TECHNOLOGIE DU *RIGID miniARM®* POUR OBTENIR DES SCHEMAS ET COMMANDER LE PRODUIT

 LIRE ATTENTIVEMENT LA PRESENTE NOTICE DU PRODUIT AVANT UTILISATION

DESCRIPTION DU DISPOSITIF *multiSTATION® RIGID miniARM®* :

Le *RIGID miniARM®* (FIG. 1) est un accessoire du système *multiSTATION®*. Il s'agit d'un élément de support réutilisable, stérilisable et repositionnable qui fournit une base exceptionnellement stable, lorsqu'il est utilisé avec une pince pour *multiSTATION®* disponible séparément, sur laquelle sont connectés des adaptateurs interchangeables. Des adaptateurs interchangeables et des dispositifs peuvent être fixés au niveau de la tige à raccord rapide (1) selon les besoins de l'intervention chirurgicale. L'articulation supérieure (2) permet de positionner avec précision la tige à raccord rapide par rapport au bras supérieur (3). La rotation dans le sens horaire de la molette de réglage (2) fixe le *miniARM®* dans l'orientation choisie. Une rotation dans le sens antihoraire de la molette de réglage libère le *miniARM®* pour la repositionnement. L'articulation centrale (5) permet à la fois l'articulation et le positionnement sûr, grâce aux dents de verrouillage (6) du bras supérieur par rapport au bras inférieur (7). L'articulation inférieure (8) permet l'articulation et le positionnement sécurisé, grâce aux alvéoles de verrouillage (non illustrées) du bras inférieur par rapport au connecteur angulaire (9). Le connecteur coude se termine par un coupleur DOC (10) qui engage dans le logement récepteur de la pince pour *multiSTATION®*. L'écrou de fixation (11) comprime le coupleur DOC dans le logement récepteur lorsque l'écrou de fixation et les filetages internes (2) (non illustrés) sont tournés dans le sens horaire, se vissant dans le logement récepteur. Alors qu'ils sont serrés dans le logement, le coupleur DOC et le connecteur coude sont comprimés de sorte qu'ils ne peuvent plus bouger.

INDICATIONS D'UTILISATION :

Le *multiSTATION® RIGID miniARM®* est destiné à être utilisé par les chirurgiens pour maintenir les instruments en position fixe pendant un certain temps.

NOTICE D'UTILISATION

VERROUILLAGE, LIBERATION ET MISE EN PLACE DU *multiSTATION® RIGID miniARM®*
Avant chaque utilisation, mettre à l'essai le *miniARM®* en confirmant qu'une force de maintien acceptable est obtenue. Interrompre l'utilisation si la force de maintien est inadéquate. Ces instructions pour fixer un *RIGID miniARM®* à un DOC récepteur s'appliquent à une utilisation avec le DOC récepteur de toute pince pour *multiSTATION®* disponible séparément déjà fixée à un rail de table champ.

- Verrouiller le *RIGID miniARM®* en tournant la molette de réglage dans le sens horaire jusqu'à ce qu'il soit complètement en place.

REMARQUE : SI L'ON OBSERVE UN MOUVEMENT INDÉSIRABLE DU *miniARM®* OU DE L'ACCESSEoire, RESERRER D'AVANTAGE LE BOUTON DE RÉGLAGE DANS LE SENS HORAIRE.

2. Libérer le *miniARM®* en tournant la molette de réglage dans le sens antihoraire.

REMARQUE : Lors de la rotation de la molette de réglage, veiller à soutenir le *miniARM®*.

3. Placer l'écrou de fixation et le coupleur DOC sur le DOC récepteur de la pince pour *multiSTATION®* pour fixer le *miniARM®* au DOC.

4. Faire pivoter l'écrou de fixation sur le DOC dans le sens horaire, en le vissant sur le DOC de la pince pour rail.

5. Aligner les dents de verrouillage de l'articulation centrale et s'assurer que le bras inférieur est entièrement logé dans un creux de verrouillage de l'articulation inférieure.

6. Positionner le *miniARM®* lorsqu'il est libéré en poussant, en tirant ou en tournant la tige à raccord rapide, le bras supérieur et le bras inférieur au niveau des trois articulations pour un réglage dans toutes les directions.

Lorsque le *miniARM®* a été positionné comme souhaité, avec les dents de verrouillage alignées et le creux de verrouillage en place, verrouiller le système en tournant la molette de réglage dans le sens horaire jusqu'à ce que la force de maintien soit suffisante.

7. Retirer le *miniARM®* en tournant la molette de réglage dans le sens antihoraire jusqu'à ce qu'il soit complètement libéré.

8. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

9. Les procédures endoscopiques ou chirurgicales doivent être réalisées uniquement par des médecins ayant la formation et la connaissance appropriées en matière de techniques endoscopiques et d'anatomie. Avant l'utilisation, consulter la littérature médicale se rapportant aux techniques, aux complications et aux risques.

10. Conserver à la température ambiante.

11. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

12. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

13. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

14. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

15. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

16. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

17. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

18. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

19. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

20. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

21. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

22. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

23. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

24. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

25. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

26. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

27. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

28. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

29. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

30. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

31. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

32. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

33. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

34. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

35. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

36. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

37. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

38. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

39. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

40. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

41. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

42. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

43. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

44. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

45. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

46. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

47. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

48. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

49. Vérifier la stabilité des réglages et des adaptateurs pour rail de la table d'opération avant de monter le patient.

